

Liebe Freunde des Morgenstern – Antiquariat und Café,

bis unter die Decke stapeln sich bei uns die Bücherspenden, ihr dürft euch also in den kommenden Wochen auf ganz viel Nachschub an Lesestoff, CDs und Filmen freuen. Proppenvoll – und musikalisch – ist auch unser Veranstaltungskalender im Februar. Tango-Geschichten, Flamenco-Klänge und Brecht-Lieder sind da beispielsweise mit dabei. Auch das erste Literaturquiz des neuen Jahres steht auf dem Programm. Genügend Gründe also, wieder einmal vorbei zuschauen.

Wir freuen uns auf euren Besuch!

VERANSTALTUNGEN IM FEBRUAR

Gilt für alle: Eintritt frei – Spende erbeten

Freitag, 01.02. um 19.30 Uhr

LESUNG

Lena Dahlen – Berliner Tango



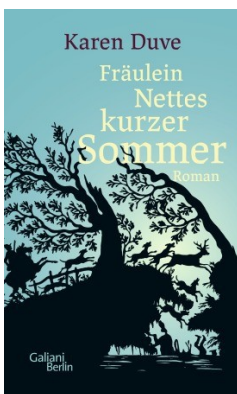
„Genau hier, beim Tango finde ich meinen Traummann“, ist sich Lena Dahlen sicher. 39 Jahre alt, brünett, groß, schlank, Berlinerin, von Beruf Autorin und Single. Der sehr private Blick hinter die Kulissen einer Tanzschule erzählt von Momenten und Begegnungen, Erlebtes mischt sich mit Fiktivem. Wie bei der Sache mit Caruso, diesem Bild von einem Mann und großartigen Tänzer, der sie bei ihren ersten Schritten begleitet, zufällig! Lena meistert unverhoffte Auf's und Ab's, bis sie diese Kunstpostkarte in ihrem Briefkasten findet..

Mehr zu Lena Dahlen [hier auf der Webseite der Autorin](#)

Montag, 04.02. um 19.30 Uhr

LESEKREIS

Wir unterhalten uns über den Roman *Fräulein Nettas kurzer Sommer* von Karen Duve



Fräulein Nette ist eine Nervensäge! Dreiundzwanzig Jahre alt, heftig, störrisch und vorlaut, ist sie das schwarze Schaf, das nicht in die Herde ihrer adligen Verwandten passen will. Während ihre Tanten und Cousinen brav am Kamin sitzen und sticken, zieht sie mit einem Berghammer bewaffnet in die Mergelgruben, um nach Mineralien zu stöbern. Die Säume ihrer Kleider sind im Grunde immer verschmutzt! Das Schlimmste aber ist ihre scharfe Zunge. Wenn die Künstlerfreunde ihres Onkels August nach Bökerhof kommen, über Kunst und Politik sprechen, mischt sie sich ungefragt ein. Wilhelm Grimm bekommt bereits Panik, wenn er sie nur sieht.

Mehr zum Buch: [Hier bei Galiani](#)
Fragen, Anregungen zum Lesekreis: lesekreis@morgenstern-berlin.de

Freitag, 08.02. um 19.30 Uhr

LESUNG & MUSIK

Die Barthel & der Augustin – Und das Meer so blau

Brecht nicht mit Brecht. Songs, Balladen und Gedichte von Bertolt Brecht.



Vielen Menschen sagt Bertolt Brecht eine Menge und sehr vielen sind seine Texte, Dramen und Gedichte gänzlich unbekannt. Dabei sind sie auch heute noch sehr aktuell und über historische Auseinandersetzung und politische Theorie hinaus höchst konkret, kraftvoll und poetisch ansprechend. Ein Dichter, der die Menschen liebte und die Gerechtigkeit. Brecht nicht mit Brecht.

Brecht auf ins eigenen Denken, Brecht ab das Zweifeln, Brecht ab das Hadern, Brecht aus in Lachen, Brecht ein in Brechts Gedankenwelt und nehmt euch, was euch zusteht und was ihr braucht. Mit Brecht gegen Militarismus, Nationalismus und Krieg. Und das Meer so blau

Mehr zum Programm und den beiden Künstlern [hier im Web](#)

Freitag, 15.02. um 19.30 Uhr

LESUNG

Cornelia Große liest aus *Am Sonntag kommt doch keiner* von Isabella Vogel



In ihrem Debüt- und leider einzigem Roman schildert Isabella Vogel eine recht ungewöhnliche Reise, die einen kuriosen Anfang hat, und Mascha, die Heldin, aus Berlin nach Paris und Südfrankreich führt. Viele Stationen und Erlebnisse tragen schließlich dazu bei, dass sich aus dem kratzbürstigen Teen eine verantwortungsbewusste junge Frau entwickelt. Eine wunderschöne Geschichte, liebevoll erzählt, umhüllt von einer verblüffenden Rahmenhandlung!

„Im Januar 2016, kurz nach ihrem achtundzwanzigsten Geburtstag, ist Isabella Vogel von uns gegangen. Sie konnte einfach nicht mehr... Eine Autorin, die uns mit ihrem hintergründigen Witz und Charme immer wieder in ihren Bann hatte ziehen wollen – und können. Mit dieser Lesung wollen wir sie in Erinnerung behalten.“ Verleger Michael Fischer

Freitag, 22.02. um 19.30 Uhr

LESUNG & MUSIK

Felix Manye (Gitarre) und Wayra Riveron Velazco (Text) – Gedanken über die Erzählbarkeit der Welt



Felix Manyés musikalische Wurzeln finden sich in der traditionellen Gitarrenmusik seiner Heimat Spaniens, die er mit Elementen der Flamenco-Gitarre und seiner Vorliebe für maurische Musik, aber auch Jazz und Ethno-Einflüssen kombiniert. Die Künstlerin Wayra Riverón Velazco hat mit Menschen verschiedener Generationen und Kulturen Interviews geführt. *Lässt sich die Welt erzählen?* Entstanden sind Texte, mit welchen sie nun ihr Publikum auf eine Reise rund um die Welt mitnehmen will.

Mehr zu Felix Manye [hier auf der Webseite des Musikers](#)

Das erste Morgenstern-Literatur-Pub-Quiz im neuen Jahr!



Unser staubtrockenes Literaturquiz geht in die nächste Runde. Sei es der spätantike Abgesang auf den Ablativ bei Xenophon von Ephesos, die Brunette bei Chandler als Chiffre für den „Zeitgeist“ im postprohibitionistischen Hollywood, die fehlende Werkimmanenz bei Heinz Strunk oder der *Belgrader Germanistinnenstreit* – Teilnehmende sind wie gehabt eingeladen, sich auf Fragen zu sämtlichen erdenklichen Themen und Bereichen anständiger Literatur vorzubereiten.

Teams von 2 bis max. 4 Personen (!)

Nur mit verbindlicher (!) Anmeldung: lesung@morgenstern-berlin.de.

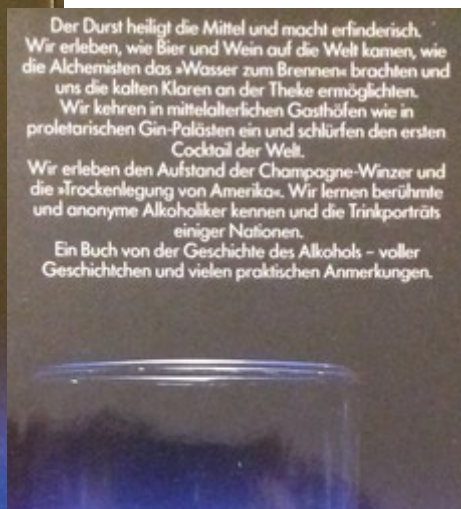
SPANNENDE NEUEINGÄNGE

- viele Bücher von und über **Ernst Jünger** (auch Werkausgaben)
- mehrere Neueingänge im Bereich **Psychologie**, u.a. zu C.G. Jung
- viele, auch neue Bänder aus der **Insel-Bücherei**
- Engl. Fachliteratur zur **Weimarer Republik und dem II. Weltkrieg**.
- Sehr viele **Musiknoten**, insbesondere für Ensembles sowie Klavier und Piano

FUNDSTÜCK DES MONATS



Thema: Mehr Blau!



Der Durst heiligt die Mittel und macht erfinderisch.
Wir erleben, wie Bier und Wein auf die Welt kamen, wie die Alchemisten das »Wasser zum Brennen« brachten und uns die kalten Klaren an der Theke ermöglichten.
Wir kehren in mittelalterlichen Gasthöfen wie in proletarischen Gin-Palästen ein und schlürfen den ersten Cocktail der Welt.
Wir erleben den Aufstand der Champagne-Winzer und die »Trockenlegung von Amerika«. Wir lernen berühmte und anonyme Alkoholiker kennen und die Trinkporträts einiger Nationen.
Ein Buch von der Geschichte des Alkohols – voller Geschichten und vielen praktischen Anmerkungen.

bis bald im Morgenstern!